

Protokoll der 2. Delegiertenversammlung 2019: Hauptversammlung

**Montag, 18. März 2019, 19:30 Uhr
Grosser Saal, Friedenskirche, Friedensstrasse 9, Bern**

Anwesende Mitglieder (11):

CVP Stadt Bern, Sibyl Eigenmann
Familienverein Holligen, Bernadette Wyniger, Vorstand
Grüne Freie Liste, Adrian Indermühle
Grünliberale Partei Bern, Johannes Schwarz, Vorstand
Grünes Bündnis, Erwin Maurer
ISGO, Eugen Gäumann
Quartierverein Holligen-Fischermätteli, Annemarie Flückiger
Quartierverein Marzili, Gisela Vollmer
SP Bern-Süd, Fabian Dreher, Vorstand
SVP Sektion Süd, Roland Jakob
Verein Träffpunkt Cäcilia, Ernst Spiess

Entschuldigte Mitglieder (9):

Eisenbahnerbaugenossenschaft (EBG), Del. vakant
Evangelische Täufergemeinde, Andreas Gut
EVP Stadt Bern, Christof Erne
FDP Sektion Bern Süd-West, Vera Schlittler-Graf
Kirchgemeinde Heiliggeist, Maja Agyemang
Marzili-Dalmazi-Leist, René Hell, Revisor
SP Holligen, Nathalie Herren
Verein Chinderchübu, Matthias Gunsch
Verein Zwischenraum Weissenstein, Daniel Hornung

Nicht anwesende Mitglieder (5):

BDP Stadt Bern, Andrin Soppelsa
Grün alternative Partei, Luc Spori
Kirchgemeinde Frieden, Christian Walti
Schönau-Sandrain-Leist, Ramona Mürner-Binzegger
Verein Villa Stucki, Lea Gerber

Quartiere Holligen, Weissenstein, Mattenhof,
Monbijou, Weissenbühl und Sandrain



Vorsitz: Fabian Dreher, Vorstand

Protokoll: Patrick Krebs, Geschäftsleiter

Gäste:

Dominique Rothen, Staatssekretariat für Migration (SEM)
Markus Kaufmann, Ziegler-Freiwillige
Simon Mosimann, Tiefbauamt (TAB)
Markus Reichenbach, Kontextplan
Jörg Rothhaupt, Quartierarbeit Stadtteil III (QA III)
Mauro Ronchetti, Quartierarbeit Stadtteil III (QA III)
Yolande Burnod, Graue Panther Bern
Susann Baur, Graue Panther Bern
Nadja Radi, toj (Jugendarbeit Bern Mitte)
Raphael Steiner, SVP Sektion Süd
Fabrizio Hübscher, Anwohner
Markus Flück, Verein Vor_Park

Traktanden:

1. Begrüssung der Delegierten und Gäste
2. Bundeszentrum auf dem Zieglerareal
3. Öffentliche Mitwirkung städtische Verkehrsmassnahmen ZBB
4. Vorstellung Vor_Park (Mutach-Areal)
5. Wahlen
6. Genehmigungen
7. Traktandenliste, Protokoll der letzten Delegiertenversammlung
8. Mitteilungen aus Vorstand, Arbeitsgruppe und Mitgliedsorganisationen
9. Varia

Protokoll der 2. Delegiertenversammlung 2019: Hauptversammlung

Montag, 18. März 2019, 19:30 Uhr
Grosser Saal, Friedenskirche, Friedensstrasse 9, Bern

Protokoll

1. Begrüssung der Delegierten und Gäste

Fabian Dreher eröffnet um 19.30 Uhr die Delegiertenversammlung von QM3. Er begrüsst die anwesenden Delegierten und die zahlreichen Gäste. Er heisst zudem den neuen Delegierten der SVP, Herr Roland Jakob willkommen. Er ersetzt Roland Iseli.

2. Bundeszentrum auf dem Zieglerareal

Präsentation

Dominique Rothen vom SEM präsentiert die Neustrukturierung des Asylbereichs, die seit 1. März 2019 gilt. Die Schweiz wird in sechs Asylregionen unterteilt. Die Asylregion Bern beinhaltet ein Bundesasylzentrum mit Verfahrensfunktion (BAZmV) auf dem Zieglerareal (bis 2023) sowie ein Bundesasylzentrum ohne Verfahrensfunktion (BAZoV) in Kappelen-Lyss.

Das neue Asylverfahren soll schnellere Entscheide herbeiführen. Für das Zieglerareal hat dies zur Folge, dass die Asylsuchenden länger im BAZ bleiben (140 Tage). Der Vollzug erfolgt hauptsächlich in Kappelen. Alle Asylsuchenden werden durch eine Rechtsvertretung durchs ganze Verfahren begleitet.

Die Asylsuchenden werden neu auf dem Zieglerareal auch in der Nacht betreut und die schulpflichtigen Kinder erhalten dort neu einen Grundschulunterricht.

Diskussion

keine Wortmeldungen

Präsentation

Markus Kaufmann von den Ziegler-Freiwilligen stellt seinen Verein vor. Er entstand als Initiative der angrenzenden Quartiervereine (inklusive QM3) anfangs 2016. Die formelle Vereinsgründung erfolgte im Juni 2016. Der Verein verfolgt das Ziel, Freizeit- und Bildungsangebote für Flüchtlinge sowie Begegnungen zwischen der Quartierbevölkerung und den Flüchtlingen zu ermöglichen. In der ersten Phase engagierten sich rund 200 Freiwillige. Seit der Schliessung der kantonalen Kollektivunterkunft sind es noch rund 75 Freiwillige und 130 Mitglieder.

Quartiere Holligen, Weissenstein, Mattenhof,
Monbijou, Weissenbühl und Sandrain



Aktuell sind fünf Gruppen aktiv: Das Begegnungscafé Treff.Ziegler ist drei Mal pro Woche geöffnet. Die Werkstatt 77 ist ein Textilatelier. Die Schule 77 bietet Vorbereitungen für Sprachtests an, während Deutsch niederschwellig eher spontan organisiert ist. Food for Souls schliesslich ist ein Gartenprojekt, das einen gemeinschaftlich genutzten Garten betreiben will.

Diskussion

Yolande Burnod: Was ist der Unterschied zwischen dem Zentrum auf dem Zieglerareal und dem in Kappelen-Lyss?

Dominique Rothen: In Kappelen-Lyss gibt es keine Verfahrensschritte.

Fabrizio Hübscher: Im Umfeld des Asylzentrums gibt es oft sehr viel Abfall!

Dominique Rothen: Das SEM nimmt diese Problematik ernst. Hinweise werden gerne entgegengenommen. Falls Asylsuchende den Abfall verursacht haben, werden diese zu Recht gewiesen.

Raphael Steiner: Gehen die Freiwilligen mit den Leuten auch nach draussen?

Markus Kaufmann: Früher gab es viele Ausflüge, heute kaum noch.

Markus Flück: Wie gehen die Freiwilligen mit dem kürzeren Aufenthalt der Asylsuchenden um?

Markus Kaufmann: Man versucht auch diese in die Freizeitaktivitäten einzubinden.

Susann Baur: Gibt es eine psychologische Betreuung? Gibt es ein Malatelier?

Dominique Rothen: Ja, die psychologische Betreuung ist gewährleistet. Ja, ein Malatelier ist vorhanden.

Fabrizio Hübscher: Wie werden psychologische Akutfälle behandelt?

Dominique Rothen: Fürsorgerische Unterbringungen werden nur im Notfall beantragt.

Markus Kaufmann: Am 5. Mai 2019 gibt es ein Ziegler-Brunch, um dem Quartier das Asylzentrum näher zu bringen.

Yolande Burnod: Wie viele Asylsuchende tauchen im Kanton Bern unter?

Dominique Rothen: Das SEM kann die Asylsuchenden nicht aufhalten. Die Zahl der Untergetauchten ist sehr unterschiedlich.

Protokoll der 2. Delegiertenversammlung 2019: Hauptversammlung

Montag, 18. März 2019, 19:30 Uhr
Grosser Saal, Friedenskirche, Friedensstrasse 9, Bern

3. Öffentliche Mitwirkung städtische Verkehrsmassnahmen ZBB

Diskussion

Patrick Krebs: Der Fragebogen wurde an der letzten AG breit diskutiert. Sowohl während der AG, als auch in der Bereinigungsphase sowie nach der Versendung der DV-Einladung sind diverse Anträge eingegangen, über die heute abgestimmt werden kann.

Simon Mosimann vom TAB und Markus Reichenbach von Kontextplan stehen für Fragen zur Verfügung.

Verabschiedung

Der ausgefüllte Fragebogen wurde mit 10 Ja, 0 Nein, 1 Enthaltung angenommen.

Der Fragebogen mit den diversen Anträgen kann unter www.qm3.ch/stellungnahmen eingesehen werden.

4. Vorstellung Vor_Park (Mutach-Areal)

Präsentation

Nadja Radi vom toj und Markus Flück vom Verein Vor_Park stellen den Stand der Dinge beim Projekt vor.

Der Verein besteht aus einer Kerngruppe von 6 Personen. Die Eröffnung des Vorparks ist für April 2019 geplant. Es gibt eine asphaltierte Fläche, eine Wiese und einen Bereich für das Gartenprojekt „Gartenkind“. Es sind zwei Wasserzapfstellen und ein Stromanschluss vorhanden. Es gibt auch eine WC-Anlage. Die Vision des Vereins ist es, Begegnungen zu ermöglichen und das Quartier in die Aktivitäten einzubinden.

Für den 27. April 2019 ist das Eröffnungsfest geplant. Am 18. Mai 2019 sollen Rundgänge und einen Infostand angeboten werden. Am 24. Mai 2019 wird es im Rahmen des Tages der Nachbarschaft einen Anlass geben. Am 30./31. August soll es einen toj-Event geben.

Der Verein betreibt eine Homepage: www.vorpark.ch. Er ist zudem per Email über info@vorpark.ch sowie auf Facebook über www.facebook.com/vorpark erreichbar.

Quartiere Holligen, Weissenstein, Mattenhof,
Monbijou, Weissenbühl und Sandrain



Diskussion

Adrian Indermühle: Gibt es Möglichkeiten, um die Bauwand legal besprayen zu können?

Markus Flück: Dies könnte ein Thema sein. Aber auch andere Nutzungen kommen in Frage.

Raphael Steiner: Was ist das Gartenkind-Projekt?

Nadja Radi: Anja Ryser lehrt Kindern, wie sie etwas anpflanzen können.

5. Wahlen

a) Vorstand und Präsidium

Patrick Krebs informiert, dass der aktuelle Vorstand erst 2020 bestätigt werden muss. Kandidaturen für neue Vorstandsmitglieder sind bei der Geschäftsstelle keine eingegangen.

Fabian Dreher und Johannes Schwarz wollen neu ein Co-Präsidium bilden. Sie stellen sich so zur Wahl.

Fabian Dreher und Johannes Schwarz wurden mit 8 Ja, 0 Nein, 3 Enthaltungen in ein Co-Präsidium gewählt.

b) Revisorinnen bzw. Revisoren

Patrick Krebs stellt die beiden Revisorenkandidaten vor: René Hell (bisher, für DV2 entschuldigt), Hans Hergert (bisher, für DV2 entschuldigt).

René Hell wurde mit 11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen als Revisor gewählt.

Hans Hergert wurde mit 11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen als Revisor gewählt.

6. Genehmigungen

a) Geschäftsbericht 2018

Der Geschäftsbericht wurde mit 11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen angenommen.

b) Jahresrechnung 2018 und Revisionsbericht

Die Jahresrechnung und der Revisionsbericht wurden mit 11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltungen angenommen.

Protokoll der 2. Delegiertenversammlung 2019: Hauptversammlung

Montag, 18. März 2019, 19:30 Uhr
Grosser Saal, Friedenskirche, Friedensstrasse 9, Bern

7. Traktandenliste, Protokoll der letzten Delegiertenversammlung

Die Traktandenliste wird wie versandt zur Kenntnis genommen.

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 11. Februar 2019 wird genehmigt und an Patrick Krebs verdankt.

8. Mitteilungen aus Vorstand, Arbeitsgruppe und Mitgliedorganisationen

Patrick Krebs informiert über folgende Geschäfte:

QM3 intern

- Der Vorstand nimmt den Unmut einiger Delegierten ernst. Der Geschäftsleiter wird deshalb zusammen mit der Quartierarbeit Stadtteil 3 einen Fragebogen entwerfen und an alle Delegierte zustellen, mit dem Ziel die Stimmung in der QM3 und den Bedarf an Anpassungen möglichst genau zu erfassen. Der Vorstand wird die Ergebnisse im Mai analysieren und voraussichtlich in die AG4-2019 (3. Juni) einbringen. Diese AG soll dazu dienen, den Vergleich mit anderen Quartierkommissionen zu machen und dann Änderungen in den QM3-Geschäftsabläufen zu besprechen. Das geplante neue Geschäftsreglement wird dann voraussichtlich in der AG5-2019 (19. August) diskutiert.

Anpassungen Friedbühlanlage

Stadtgrün fragt QM3 an, ob es aus dem Quartier noch Wünsche gibt, wie die Friedbühlanlage neben den Stühlen und Tischen noch praktisch ergänzt werden kann. Rückmeldungen nimmt die Geschäftsstelle bis 28. März 2019 entgegen.

Diskussion

keine Wortmeldungen

Wettbewerbsverfahren Holliger U2 (npg AG für nachhaltiges Bauen)

Jutta Strasser von der Strasser Architekten AG gelangt an QM3 mit der Anfrage einer Expertentätigkeit im Zusammenhang mit dem Wettbewerbsverfahren „Holliger U2“. Es geht um den zweiten Wettbewerb Wohnungsbau auf dem Warmbächliareal, bei dem die Stadt Bern eine Quartiermitwirkung wünscht. Der Wettbewerb startet im Februar 2019 und

Quartiere Holligen, Weissenstein, Mattenhof,
Monbijou, Weissenbühl und Sandrain



endet mit der Jurierung im August/September 2019. Wer von den QM3-Delegierten möchte bei der Jurierung im August und September 2019 mitwirken?

Diskussion

keine Wortmeldungen

Schulplatz_walk

Erinnerung: Der Rundgang findet am Donnerstag, 22. und Freitag, 23. August 2019 zwei- und ganztätig statt. QM3-Delegierte sind herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Interessierte können sich jederzeit bei der Geschäftsstelle unter info@qm3.ch melden.

Mittagstisch Velo-Offensive: Wo steht die Velohauptstadt Bern?

Am Dienstag, 26. März 2019 von 12:00-13:15 Uhr findet in der [Welle 7, Schanzenstrasse 5](#) ein weiterer Mittagstisch statt.

Die Velohauptstadt Bern wurde in den vergangenen Monaten von zwei externen Organisationen unter die Lupe genommen: Einerseits von Pro Velo im Rahmen des «Prix Velo», andererseits von «Copenhagenize», einem unabhängigen Zusammenschluss von Veloexperten, welcher weltweit Städte auf ihre Velotauglichkeit prüft. Am Mittagstisch präsentieren Vertreter*innen der beiden Organisationen, wo aus ihrer Sicht die Velohauptstadt Bern steht und welches die grössten Herausforderungen auf dem weiteren Weg sind.

Anmeldung unter www.bern.ch/velo-offensive-anmeldung

Gaswerkareal

Das fertige Nutzungs- und Entwicklungskonzept für den Freiraum auf dem Gaswerkareal dient als Grundlage für das Qualitätssichernde Verfahren. Es kann unter

www.bern.ch/politik-und-verwaltung/stadtverwaltung/prd/stadtplanungsamt/freiraumplanung/arealentwicklungen

runtergeladen werden.

Protokoll der 2. Delegiertenversammlung 2019: Hauptversammlung

Montag, 18. März 2019, 19:30 Uhr
Grosser Saal, Friedenskirche, Friedensstrasse 9, Bern

Neue Altersstrategie

2019 erarbeitet das Alters- und Versicherungsamt der Stadt Bern (AVA) im Auftrag des Gemeinderats eine neue städtische Altersstrategie.

Die strategischen Ziele und die Massnahmen der neuen Altersstrategie sollen breit abgestützt sein. Um dies sicherzustellen, lädt das AVA zu einem Mitwirkungsanlass ein. Er findet statt am Montag, 20. Mai von 13:30-17:00 Uhr in der Eventfabrik, Fabrikstrasse 12, 3012 Bern.

Es können mehrere Personen aus einer Organisation teilnehmen. Wer von den QM3-Delegierten möchte daran teilnehmen? (Anmeldeschluss 25. April 2019).

Man kann bereits mit der Anmeldung in wenigen Worten mitteilen, welches aus QM3-Sicht die Prioritäten einer städtischen Alterspolitik sein sollten.

Diskussion

Yolande Burnod: Sie bekundet Interesse.

Sanierung von Fahrleitungsmasten Tram Bern West

BERNMOBIL wird voraussichtlich 2019 und 2020 von Mai bis Oktober die Masten der Tramlinie Bern West sanieren müssen (Entfernung von Korrosionsschäden). Im Stadtteil 3 betrifft es das Gebiet vom KV bis zum Loryplatz. Es muss mit Lärm und Mobilitätseinschränkungen gerechnet werden.

Delegiertenanlass

Die Stiftung BERNMOBIL historique feiert 125 Jahre Tramlinie Länggasse - Bahnhof - Weissenbühl - Wabern. QM3 wurde angefragt, ob wir am Sonntag, 23. Juni 2019 dieses Tram-Jubiläum im Quartier (Eigerplatz oder Weissenbühl) mitfeiern wollen.

Mitteilungen der Mitgliedorganisationen:

Eugen Gäumann

In der Siedlung Holliger sind die Wettbewerbe der Baufelder O3/U3 abgeschlossen. Es wird vom 29. März bis 6. April 2019 an der Morgenstrasse 131a in 3018 Bern eine Ausstellung geben (Mo-Fr 14:00-

Quartiere Holligen, Weissenstein, Mattenhof,
Monbijou, Weissenbühl und Sandrain



18:30, Sa 09:00-14:00). Am Freitag, 29. März 2019 um 17:00 gibt es eine vom Regionalverband Bern-Solothurn (Teil des Dachverbands Wohnbaugenossenschaften Schweiz) organisierte Führung durch die Ausstellung.

Die EBG feiert 100 Jahre Jubiläum. Es gibt ein Freilichttheater. Die Flyer werden bald verteilt. Am 27. März beginnt der Vorverkauf (www.teufelskreis.ch).

9. Varia

Mit dem Verweis auf die nächsten Termine (**Arbeitsgruppe am Montag, 6. Mai 2019 und Delegiertenversammlung am Montag, 27. Mai 2019**) wird die Delegiertenversammlung um 22:05 Uhr geschlossen.

Bern, 27.05.2019

Patrick Krebs